

Die Universität Siegen ist mit knapp 20.000 Studierenden, ca. 1.300 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Technik und Verwaltung eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Universität. Sie bietet mit einem breiten Fächerspektrum von den Geistes- und Sozialwissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften ein hervorragendes Lehr- und Forschungsumfeld mit zahlreichen inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten. Die Universität Siegen bietet vielfältige Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie ist deswegen seit 2006 als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet einen Dual Career Service an.

In der Fakultät Bildung-Architektur-Künste der Universität Siegen ist im Department Kunst und Musik eine

Juniorprofessur
(Bes.-Gr. W 1 LBesG NRW)
Komposition und Musiktheorie in postdigitalen Bildungsräumen
mit Tenure Track auf eine unbefristete W2-Universitätsprofessur

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Diese Tenure-Track-Professur wird durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) gefördert. Die Ausschreibung richtet sich daher insbesondere an den wissenschaftlichen Nachwuchs in einer frühen Karrierephase.

Innerhalb der Fakultät II: Bildung-Architektur-Künste vertritt das Fach Musik einen Fokus auf Musiken des 20. und 21. Jahrhunderts, die hinsichtlich ihrer Diversität in globalisierten Gesellschaften und entlang von Transformationsdynamiken der Digitalisierung künftig noch stärker multi- und interdisziplinär bearbeitet werden sollen. Dabei orientiert sich musikbezogene Forschung und Lehre am Ideal wechselseitiger Wirkung von Praxis und Reflexion. Die bestehenden Schwerpunkte des Faches sollen in der Musiktheorie durch einen weiteren von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber zu konturierenden Schwerpunkt im Bereich Komposition/Produktion erweitert werden; dabei wird ein Fokus auf die Auseinandersetzung mit Aspekten elektronischer Musik bzw. von Digitalität erwartet. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll ihre / seine Fachgebiete in Lehre und Forschung perspektivisch in ihrer ganzen Breite und interdisziplinären Vernetztheit vertreten.

Im Hinblick auf die aktuelle Lehre in allen Lehramtsstudiengängen wird eine gesteigerte Kohärenz von künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Qualifikationen angestrebt (ein fachwissenschaftlicher Studiengang ist in Diskussion). In den involvierten Studiengängen soll das Portfolio durch Lehr-/Lerninhalte zur Musikproduktion erweitert werden, auch in Hinsicht auf den künstlerischen Unterricht.

Die künftige Stelleninhaberin bzw. der künftige Stelleninhaber soll folgende Aufgabengebiete bearbeiten:

- Lehre in allen Studiengängen mit Beteiligung des Faches Musik,
- Entwicklung von innovativen Lehr-/Lerninhalten inklusive der Weiterentwicklung von Musiktheorien und Praktiken der Gehörbildung; dabei soll der Blick über die klassische westliche Kunstmusik hinausgehend auch populäre Kulturen berücksichtigen,
- Mitwirkung bei künstlerisch-experimentellen Aktivitäten im Fach und Entwicklung eigener Projekte,
- Aufbau eines praxisorientierten Forschungsbereichs unter Berücksichtigung von Digitalisierung und Digitalität.

Von der Bewerberin bzw. dem Bewerber werden erwartet:

- ein abgeschlossenes künstlerisches und/oder wissenschaftliches Hochschulstudium mit mindestens zwei der folgenden Schwerpunkte: Komposition, Musiktheorie, Musikproduktion,
- besondere Befähigung zur künstlerischen oder zur wissenschaftlichen Arbeit (Promotion oder äquivalente künstlerische Qualifikation),

- Erfahrungen in den Bereichen Producing (Recording, Editing, Mixing etc.) oder DJing oder elektronischer Komposition oder Songwriting, Entwicklung und Spielpraxis virtueller Instrumente oder Musik-Apps,
- Erfahrungen im Umgang mit Lerngruppen, möglichst Lehrerfahrungen im Hochschulbereich,
- ein Forschungsvorhaben im Bereich Musikproduktion und Vermittlung oder digitaler Musikpraxen.

Einstellungsvoraussetzungen für die Juniorprofessur sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird (der Nachweis einer besonderen Befähigung zu künstlerischer Arbeit gilt als äquivalent).

Die Einstellung erfolgt zunächst für 3 Jahre im Beamtenverhältnis auf Zeit (bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen, ansonsten in ein befristetes privatrechtliches Beschäftigungsverhältnis). Bei Bewährung als Hochschullehrerin oder Hochschullehrer soll die Juniorprofessur im Laufe des dritten Jahres um weitere 3 Jahre verlängert werden. Die Lehrverpflichtung beträgt zunächst 4 SWS und nach der Verlängerung 5 SWS.

Bei der Berufung auf die Juniorprofessur wird die Berufung auf eine unbefristete W2-Universitätsprofessur unter der Voraussetzung zugesagt, dass die Tenure-Evaluationskriterien, die bei der Berufung auf die Juniorprofessur festgelegt werden, während der Juniorprofessur erfüllt sind sowie die für die Universitätsprofessur notwendige fachliche und pädagogische Eignung zum Zeitpunkt der Tenure-Evaluation gegeben ist. Die Tenure-Evaluation wird als Berufungsverfahren für die W2-Universitätsprofessur im sechsten Jahr der Juniorprofessur durchgeführt. Auf die Ausschreibung der W2-Universitätsprofessur wird verzichtet. Das Lehrdeputat beträgt dann 9 SWS.

Für Fragen steht Ihnen der Fachsprecher Herr Univ.-Prof. Dr. Bernd Clausen (E-Mail: bernd.clausen@uni-siegen.de) zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Verzeichnis der Schriften und/oder künstlerischen Arbeiten, Darstellung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, Verzeichnis eingeworbener Drittmittel und Arbeitsproben auch als Links zu Soundfiles) richten Sie bitte bis zum **10.06.2022** (unter dem Stichwort "*W1/2 Musik*") an den Dekan der Fakultät Bildung-Architektur-Künste, Universität Siegen, 57068 Siegen. Bevorzugt wird die Zusendung der Bewerbung als PDF-Datei per E-Mail an dekanat@bak.uni-siegen.de

Chancengerechtigkeit und Diversity werden an der Universität Siegen gefördert und gelebt. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Menschen aller Geschlechter (m/w/d); Bewerbungen von Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz besonders berücksichtigt. Gleichmaßen wünschen wir uns Bewerbungen von Personen mit unterschiedlichstem persönlichen, sozialen und kulturellen Hintergrund, Menschen mit Schwerbehinderung und diesen Gleichgestellten.

Informationen über die Universität Siegen finden Sie auf unserer Homepage: www.uni-siegen.de.

The University of Siegen is an innovative university with an interdisciplinary orientation, with about 20,000 students, around 1,300 scientists and 700 administrative and technical staff. With a broad range of subjects, ranging from humanities and social sciences, through economic sciences, to natural and engineering sciences, it offers an excellent teaching and research environment with a large number of inter- and transdisciplinary research projects. The University of Siegen offers diverse possibilities to reconcile career and family. Therefore, it has been certified as a family-friendly university since 2006 and offers a Dual Career Service.

The Faculty II: School of Education, Architecture and the Arts of University Siegen is seeking to appoint a

Junior Professor
(Bes.-Gr. W 1 LBesG NRW)
In Composition and music theory in post-digital educational areas
with tenure track for a permanent W2 university professorship

as soon as possible.

This professorship is funded by the Tenure Track Programme of the German Federal Government and the Federal States. This call for applications is therefore particularly targeted at early-career researchers.

In Faculty II: Education-Architecture-Arts, the subject Music represents a focus on music of the 20th and 21st centuries, which in terms of their diversity in globalized societies and along the transformation dynamics of digitization should be processed even more multi- and interdisciplinary in the future. Music-related research and teaching are based on the ideal of the mutual effect of practice and reflection. The existing focus of the subject should be expanded in music theory by another in the field of composition/production to be outlined by the successful applicant; a focus on dealing with aspects of electronic music and digitality is expected. The successful applicant should represent his/her specialist areas in teaching and research in their entire breadth and interdisciplinary network.

With regard to the current teaching in all teacher training courses, an increased coherence of artistic, scientific and pedagogical qualifications is sought (a specialist course is under discussion). In the courses involved, the portfolio should be expanded to include teaching/learning content on music production, also with regard to artistic instruction.

The future successful applicant should work on the following areas of responsibility:

- Teaching in all courses involving the subject of music,
- Developing innovative teaching/learning content as well as further establishing music theories and practices of ear training; in doing so, the view should go beyond classical Western art music and take popular cultures into account,
- Participating in artistic-experimental activities in the subject and developing own projects,
- Developing a practice-oriented research area, taking digitization and digitality into account.

The applicant is expected to have:

- a completed artistic and/or scientific university degree with at least two of the following majors: composition, music theory, music production,
- Special qualification for artistic or scientific work (doctorate or equivalent artistic qualification),
- Experience in the areas of producing (recording, editing, mixing etc.), DJing or electronic composition, songwriting and/or development and practice of playing virtual instruments or music apps,
- Experience in dealing with learning groups, if possible teaching experience in the university sector,
- a research project in the field of music production and mediation or digital music practices.

Prerequisites for the junior professorship are a university degree, pedagogical aptitude and special propensity for scientific work, which is proven by the quality of a doctorate (proof of a special aptitude for artistic work is considered equivalent).

The appointment is initially for 3 years as a temporary civil servant (when the requirements under civil servant law are met, otherwise in a limited-term employment relationship under private law). In the case of probation as a university lecturer, the junior professorship should be extended by a further 3 years in the course of the third year. The teaching obligation is initially 4 semester week hours (SWH) and later extended to 5 SWH.

In the case of a junior professorship appointment, a permanent W2 university professorship is granted on the condition that tenure evaluation criteria specified when the appointment is made are fulfilled during the junior professorship, and professional and pedagogical suitability required for university professorship is given at the time of tenure evaluation. Tenure evaluation is carried out as an appointment procedure for the W2 university professorship in the sixth year of the junior professorship. The W2 university professorship is not advertised. The teaching load is then 9 SWH.

Please contact Prof. Dr Bernd Clausen (email: bernd.clausen@uni-siegen.de) with any questions.

Please send applications with the usual documents (CV, copies of certificates, description of research and teaching experience to date, list of third-party funding acquired and work samples also as links to sound files) to the **Office of the Dean of the Faculty II, University of Siegen, 57068 Siegen until 10/06/2022** using the keyword "*W1/2 Musik*". You can also send your application in pdf format by email to dekanat@bak.uni-siegen.de.

Equal opportunities and diversity are promoted and lived at the University of Siegen. The advertisement is explicitly aimed at people of all genders (m/f/d); Applications from women are given special consideration in accordance with the State Equal Opportunities Act. Likewise, we would like applications from people with the most varied of personal, social and cultural backgrounds, people with severe disabilities or equivalent status.

You can find information on the University of Siegen on our homepage: www.uni-siegen.de